

Digitaler Infoabend zu Schilddrüsenerkrankungen

Würzburg. Am Mittwoch, den 20. Juli 2022, informiert ein dreiköpfiges Expertenteam des Uniklinikums Würzburg in einem Webinar über die Diagnostik und Therapie von Schilddrüsenerkrankungen. Die kostenlose Veranstaltung ist ein Gemeinschaftsprojekt mit der Mediengruppe Main-Post.

Die Schilddrüse beeinflusst entscheidend das Herz-Kreislaufsystem, die Verdauung, den Stoffwechsel, die Nerven und das Gehirn. Wenn die wichtige Steuerzentrale nicht richtig funktioniert, kann dies viele Gesundheitsprobleme auslösen. In Deutschland werden jedes Jahr rund 70.000 Menschen an der Schilddrüse operiert, etwa 60.000 Patientinnen und Patienten erhalten eine Radioiodtherapie. In den meisten Fällen ist es jedoch auch möglich, von der Schilddrüse verursachte Beschwerden mit Medikamenten effektiv zu behandeln.

Woran man eine Über- oder Unterfunktion erkennt und wie groß die Palette der Behandlungsmöglichkeiten ist, erfahren Interessierte bei einem kostenlosen Webinar des Uniklinikums Würzburg (UKW) am Mittwoch, den 20. Juli 2022. Als Vortragende bringen eine Expertin und zwei Experten des Klinikums ihre jeweils fachspezifischen Kenntnisse ein: Prof. Dr. Stefanie Hahner, die Stellvertretende Leiterin der Endokrinologie, Prof. Dr. Andreas Buck, der Direktor der Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin, sowie Prof. Dr. Nicolas Schlegel, der Leiter der Endokrinen Chirurgie.

Die vom UKW und der Mediengruppe Main-Post gemeinsam organisierte Veranstaltung beginnt um 18:00 Uhr und nutzt die Plattform Zoom. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine Internetverbindung sowie ein Smartphone, ein Tablet, ein Laptop oder ein PC.

Weitere Informationen:

<https://www.ukw.de/presse/pressemitteilungen/detail/news/digitaler-infoabend-zu-schilddruesenerkrankungen/>

<http://akademie.mainpost.de>